

Begeistert vom Mut Napoleons

LESUNG Maja Nielsen
über das Leben eines
Weltenlenkers

Eine Geschichts-Stunde der besonderen Art erlebten über 200 Kölner Oberstufen-Schüler an Bord der „MS Rhein-Energie“. Im Rahmen der „lit.Cologne“ faszinierte die Schauspielerin und Autorin Maja Nielsen ihr junges Publikum mit Texten, die sie temperamentvoll aus ihrem Buch „Napoleon. Der Traum von Macht und Freiheit“ vortrug. Parallel dazu spielten vier Schülerinnen szenische Darstellungen auf der Bühne, die sie mit Profis des Freien Werkstatt Theaters eingeübt hatten. Die Lesung lief in Kooperation mit „KultCrossing“ ab, einer gemeinnützigen Organisation, die die kulturelle Bildung von Schülern zum Ziel hat.

Bei der Frage „Wer hat schon einmal von Napoleon gehört?“, schossen die Finger im Publikum in die Höhe. Einige aufmerksame Zuhörer reckten auch die Fäuste, als auf der Bühne der Schlachtruf „Es lebe die Revolution“ erschallte. Mit dem Bekenntnis, sie sei begeistert von Napoleons Mut, der vom Korporal zum Kaiser und Weltenlenker aufstieg, zog Maja Nielsen Parallelen zur aktuellen politischen Situation in Libyen. Dort wehre sich wie zu Napoleons Zeit im Jahre 1789 das Volk gegen seine Unterdrückung. Napoleon habe sie besonders als „Mensch“ interessiert, verriet die Autorin. Sie sei froh, dessen Nachfahren Prince Charles Napoleon in Paris getroffen zu haben. Er habe ihr wichtige Einblicke in Napoleons Leben geben können. (j/b)